



## Die Gründer der Neuen Fasnachtsgesellschaft NFG

Ennio Maspero und Walter „Cheesy“ Tessarolo



Das sind sie also, die Gründer der Neuen Fasnachtsgesellschaft von Wädenswil. Wie die Geschichte weiss, wollten sie sich in Sachen Fasnacht in Wädenswil partout nichts und von niemandem vorschreiben lassen. Sie konnten ja nicht ahnen, welche Fasnachtstlawine sie in Wädenswil mit ihrer Trotzreaktion auf die Anschuldigungen der damaligen Verantwortlichen für die Kinderfasnacht und ihrem Chef, einem „Turnliibler“, in der Folge auslösen würden.

Gegründet war die neue Organisation zwar schnell, aber nur dank der Kameraden der Sakkophonie 1958 Wädenswil konnten auch die nötigen Mitglieder für die NFG gefunden werden. Mit vollem Elan wurden die Vorbereitungen zum ersten grossen Umzug an die Hand genommen. Nun mussten sie den Beweis erbringen, dass aus die, aus dem Trotz geborene, Organisation lebensfähig und unternehmungslustig war.

Und siehe da! Nach langen Jahren des Dahinsiehens der Wädenswiler Fasnacht startete am Sonntag, 11. Februar 1973 der 1. Grosse Fasnachtsumzug der Fasnachts-Neuzeit um Punkt 14 Uhr bei der Katholischen Kirche. Die, noch vorwiegend aus den schwyzerischen Fasnachtshochburgen stammenden, Wagengruppen und die Luzerner Guggenmusik „Gasse-Mügger“ bereicherten den frohen Zug.

Das erste Monsterkonzert fand auf dem Bahnhofplatz statt. Die Fasnacht war endlich nach Wädenswil zurückgekehrt.